

Sonnabends, den 12. Augusti, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



33.

Handwritten signature or name, possibly 'Johann...'.

Wochentlich-**Stettinische**
Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Seider anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vorp-
und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei dem Kaufmann Christian Friedrich Küsel in der Frauenstrasse, ist veritabler Düpnterkener St.
Omer-Toback in dreien Sortements, als losen geraspelt; in bleiernen Dosen von 1 und ein Viertel
tel bis 1 und drey Achtel Pfund, und Carotten von 3 und ein halb bis 4 Pfund. Ingleichen sehr schöne
Sortements von Holländischen Schwicent in Pfunden und Briefen, sowohl in Parthejen als bey wenig
gern, benebst recht guten Holsteinschen Käse bey 100 Pfund, frischen Dorsch in halben Sonnen, frische
Schollen in Bunden zu haben; welches denen Liebhabern, mit Versicherung besten Accommodemend,
hiemit bekannt gemacht wird.

Den

Den 1sten August, des Morgens um 9 Uhr, sollen in dem Wragdorffschen Hause, am Hofmarkte, verschiedene Meublen, als: eine Taschenuhr, etwas Silber, Mannskleidung und Wäsche, Bücher und zwey Instrumenta zum Schiffbau, als wie auch einiges Hausgeräth, per modum auctionis durch den Notarium Bourmies veräußert werden; die Sachen werden nicht anders als gegen baare Bezahlung verabfolget.

Johann Henken läßt nach und nach ein Werk drucken, so er Arithmetische Lust-Spiele betitelt. Es enthält verschiedene solvirte Rechnungs Aufgaben, welche in Gesellschaften zum angenehmen Zeitvertreib pflegen aufgegeben zu werden. Das erste Stück von 4 Bogen ist bereits für 4 Groschen bey ihm in sein Logis, in der breiten Straffe, ohnweit dem Berliner-Thor, in Stettin zu haben.

Der Herr Notarius Blauert wird in seinem Hause in der Fuhrstrasse am 30ten August e. folgendes verauktioniren: Die Lübingische Wätschs und Laufens Concordanz-Bibeln, Langens Rosafisches Licht und Recht, Aventini Kaiser-Chronica, Livii Historie, eine Reise-Buch über die heilige Schrift, die H. W. Hofgerichts-Ordnung, Lehns-Constitut, Justiz-Reglement 1713, Duel-Edict, Criminal-Holz-Jagd- und andere Ordnungen, Postillen, Gesänge und Gebets; auch andere Bücher und Leichen-Predigten, eine gezogene Flinte, 2 Paar Pistolen, eine Pirsch-Büchse und Vogel-Flinte, ein Es-Spind, einige Reste Bücher; sollte jemand etwas zu dieser Auction mitgeben wollen, kan ihm darunter gedienet werden.

Die Vormünder der Rathkeuschen Kinder, machen hiedurch bekannt, daß das gedachte ihrer Waispillen zugehörige, und in der Mühlenstrasse belegene Haus, worinnen 5 Stuben, 4 Kammern und Keller befindlich, vermiethet werden soll, wie denn auch in demselben zum Verkauf vorhanden, ein neues Kleider-Spind, 2 Meisch-Küßen, und 3 grosse Weinfässer; Solte nun jemand Lust haben, dieses Haus zu mietzen, oder gedachte Sachen an sich zu kaufen, derselbe kan sich bey besagten Vormündern, als dem Schuster Meister Wahl am Hofmarkte, und bey dem Meister Persken an der langen Brücke melden, und mit denselben Handlung pflegen.

In der Paulischen Buchhandlung zu Stettin sind folgende neue Bücher um hergesetztem Preise zu bekommen: 1.) Ortmanus patriotische Briefe, 1. bis 15. Brief, 8vo. 18 Gr. 2.) Brandenburgische Geschichte, 1. 2. und 3ter Theil. 8vo. 18 Gr. 3.) Gespräch im Reich der Todten zwischen dem Grafen von Schwerein und dem Fürsten von Piccolomini, 1. bis 11tes Stück, à Stück 4 Gr. 1 Rthlr. 20 Gr. 4.) Die Wohlfahrt von Europa. 8vo. 12 Gr. 5.) Dalinda, oder die doppelte Heyrath. 8vo. 8 Gr. 6.) Der alte Jungferm-Proff. 8vo. 6 Gr. 7.) Leben der Sir Robert Cabran. 8vo. 4 Gr. 8.) Accurates Portrait des grossen Königs in Preussen, über die Frage, was er für ein Herr sey. 4to. 4 Gr. 9.) Der Lauf der Welt, ein Lustspiel. 8vo. 6 Gr. 10.) Der Kaufmann ein Menschenfreund, ein Lustspiel. 8vo. 5 Gr. 11.) Die Insel der Puckelichten, ein Lustspiel. 8vo. 5 Gr. 12.) Die Zwillinge-Brüder, ein Schauspiel. 8vo. 5 Gr. 13.) Candalus, ein Trauerspiel. 8vo. 4 Gr. Es sind auch alle die auswärtigen Danck- und Sieges-Predigten zu bekommen.

In der Nagelstrasse ist ein Haus, welches zwischen des Schiffer Woltern und Nagelschmidt Erdmanns Häusern gelegen, und aus 3 Stuben, 5 Kammern, nebst Boden und Kellern, bestehet, und dem Soldaten Münchow zustehet, auf künftigen 1ten November zu vermietzen oder allenfalls zu verkaufen; wer dazu Belieben hat, der kan sich bey dem Brauer Wilcken am Berliner Thor, in der Ruhstrasse, oder bey dem Beckenschläger Schreiber, in der Frauenstrasse wohnhaft, desfalls melden, und wegen dem Preise accordiren.

Seligen Witwe Maassen Erben Haus auf der grossen Lastadie in der Kirchenstrasse, soll nebst der Wiese, welche Stücke auf 348 Rthlr. Älimer, den 1sten August e. zum letztenmal licitirt werden. Käufer können sich sodann bey dem Rathsanwalde Sander, Nachmittags um 2 Uhr, einfinden und bieten.

Es soll des Bohrenschmidt Meister Gallsäen, am Marienthor belegene Wohnhaus, so von denen geschwornen Werkleuten zu 954 Rthlr. 21 Gr. taxirt, publice an den Meistbietenden in Termin den 19ten Julii, 16ten August und 13ten September e. a. Nachmittags um 2 Uhr, im lobsamem Stadtgericht hieselbst verkauft werden; es können sich also die Liebhaber daselbst einfinden, und ihren Both ad Proccollum geben.

Den 8ten September e. sollen in des seligen Bäcker Puffen Wohnung, auf dem Hofmarkte, verschiedene Meublen, an Geld, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Kleidung und Hausgeräth verauktionirt werden; Liebhabere können sich Morgens um 9 Uhr einfinden.

2. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Es sind des Lieutenant Casmus Matthias Möllers zu Greiffenberg befindliche Grundstücke zum öffentlichen Verkauf gestellet, und dazu Termin bey dem Magistrat zu Greiffenberg den 2ten September, 9ten October und 2ten November a. c. angesetzt. Die Grundstücke selbst besetzen in folgenden:

An stehenden Stücken:

- I.) No. 3 et 4. Zwey Buden, die erste bey dem Tagelöhner Geschen, und die andere, so beyde in der Theilung gewürdiget sind 133 Rthlr. 8 Gr.
 II.) Eine Scheune auf dem Anger, bey des Secretair Laurens Scheune Stadt:werts belegen, so bey der Inventur geschätzt 60 Rthlr.

An liegenden Gründen:

- III.) Tit. 2. No. 3. Eine Morgen, drittehalb Ruthen, zwischen Bürgermeisters Laurens Witwe Stadt: und Senator Schocken Feld:werts belegen, welche bey der Inventur geschätzt 20 Rthlr.
 IV.) No. 6. Einen Morgen, drittehalb Ruthen, zwischen Bürgermeister Gadebusch Erben Stadt: und Secretair Laurens Feld:werts belegen, 26 Rthlr. 16 Gr.
 V.) No. 7. Dreyviertel Morgen, bey Bürgermeister Gadebuschen Erben belegen, 18 Rthlr. 16 Gr.
 VI.) No. 11. Einen Morgen Bierruhe, zwischen Stresemann und Secretair Laurens Feld:werts 20 Rthlr.

In denen Sahlten und Aposfeln:

- VII.) No. 1. Einen Morgen, bey dem Secretair Laurens Feld:werts, jedoch nur ein Theil, nemlich den Rücken Feld:werts, 13 Rthlr. 8 Gr.
 VIII.) No. 5. Drittehalb Ruthen, ein Morgen, bey Bürgermeister Gadebuschen Erben und Bürgermeister Laurens Witwe Feld:werts belegen, 33 Rthlr. 8 Gr.
 IX.) No. 7. Drittehalb Ruthen, einen Morgen, zwischen Bolduan Stadt: und Koffo Feld:werts belegen, 33 Rthlr. 8 Gr.
 X.) No. 10. Drittehalb Ruthen, ein und einen Viertel-Morgen, bey Wangerins Witwe und Spierings Feld:werts belegen, 23 Rthlr. 8 Gr.
 XI.) No. 14. Zwey Ruthen, drey Viertel-Morgen, zwischen Bürgermeister Gadebusch Stadt: und Färber Hencken Feld:werts, 10 Rthlr.
 XII.) No. 16. Drittehalb Ruthen, einen Morgen, bey dem Secretair Laurens Stadt: und Bürgermeister Laurens Witwe Feld:werts, 8 Rthlr.

Ob der Handt und Schützenmoor:

- XIII.) No. 4. Fünf Ruthen, zwey Morgen, bey den Bolduan Stadt: und Cämmerer Feggerow Feld:werts belegen, ein Theil, nemlich der Rücken Stadt:werts, so geschätzt 33 Rthlr. 8 Gr.
 XIV.) No. 5. Das große Stück 4 Morgen, 5 Ruthen, zwischen Secretair Laurens und Diebeln belegen, jedoch nur ein Drittel, als den Rücken Feld:werts, so gewürdiget 24 Rthlr. 16 Gr.
 XV.) No. 8. Drittehalb Ruthen, ein Morgen bey Moriskstadt und Staabi Feld:werts, 20 Rthlr.
 XVI.) No. 13. Drittehalb Ruthen, ein Morgen, hinterm Schützenmoor, zwischen Cämmerer Rudolphi Witwe Feld: und Witwe Kolben Stadt:werts belegen, 16 Rthlr. 16 Gr.
 XVII.) No. 15.) Ein Camp beym schwarzen See, so dresch lteget, jedoch nur der vierte Theil, 12 Gr.

Im Caminschen Felde:

- XVIII.) No. 1. Ein Ende von drey Viertel Ausfaat, bey Färber Hencken Feld: und Hannemanns Erben Stadt:werts belegen, 10 Rthlr.
 XIX.) No. 2. Ein Ende von einen Scheffel Ausfaat, bey der Cämmerer Feld: und Secretair Laurens Stadt:werts belegen, 13 Rthlr. 8 Gr.
 XX.) No. 8. Sieben und eine halbe Ruthen, 3 und drey Viertel-Morgen, bey Senator Schock, jedoch nur eine Portion, drittehalb Ruthen fünf Viertel-Morgen, den Rücken Feld:werts, 26 Rthlr. 16 Gr.
 XXI.) No. 11. Fünf Ruthen, 2 und einen Viertel-Morgen, wobey etwas Wiesewachs, in der Bornriege, zwischen Cämmerer Nohnen Witwe Feld: und Secretair Laurens Stadt:werts belegen, ein Theil, und war den Rücken Feld:werts, 31 Rthlr. 16 Gr.
 XXII.) No. 11. Einen Morgen in der Bornriege, zwischen Secretair Laurens Feld: und Schmidt Lauen Stadt:werts, dabey etwas Wiesewachs, 18 Rthlr.
 XXIII.) No. 16. Zwey Ruthen, ein Morgen, zwischen Heinrich Giesen Erben Stadt: und Hans Friederich Feld:werts belegen, 20 Rthlr.

Auf dem Lebbin:

- XXIV.) No. 2. Oben der Brücke drittehalb Ruthen, ein Morgen, dabey etwas Wiesewachs, zwischen Heinrich Giesen Erben Feld: und dem Schloffer Jacob Niebe Stadt:werts, 20 Rthlr.

Auf

Auf der Heyde:

XXV.) No. 1. Drey Morgen bey der Kirche Feld- und Hutmacher Meyenborgers Stadt-werts belegen, jedoch nur ein Theil von drey Portionen, und zwar den Rücken in der Mitte, 14 Rthlr. 16 Gr.

Vor dem Rega-Thor:

XXVI.) No. 2. Drittehalb Ruthen, vom Mittelbruch bis an den Wietgrabens-Weg, wobey etwas Wiesewachs, zwischen Ulligen Erben, 20 Rthlr.

In Wiesen:

XXVII.) No. 3. Eine Wiese in den Hopfenhöfen, gegen dem Holckenberge, zwischen Hensfels Erben und Daniel Zillner belegen, jedoch nur die Hälfte Feld-werts, 13 Rthlr. 8 Gr.

XXVIII.) No. 5. Eine dito in der Landwehr, zwischen der Schweinbirten-Wiese Stadt- und der Freyheit Feld-werts belegen, 13 Rthlr. 8 Gr.

XXIX.) Ein Camp hinter dem Scheunhofe, zwischen Josten Feld- und Einnehmer Moldenhauer Stadt-werts, wobey drey Viertel Ausfaat, das mehreste aber Wiesewachs, 33 Rthlr. 8 Gr.

XXX.) No. 12. Eine Wiese ober dem Anger, von Moritz seiner bis an den Stargardischen Schlagbaum belegen, 25 Rthlr.

In Gärten:

XXXI.) No. 4. Zwey Rücken, zwischen der Prackow Stadt- und Senator Laurens Feld-werts, jedoch nur die Hälfte, als den Rücken Feld-werts, 10 Rthlr.

XXXII.) No. 1. Ein Garten nebst der Wiese, im grossen Saet, welcher mit denen übrigen Erben gemeinschaftlich, und selbigen veräußern wollen.

Es haben also die Käufer, welche dazu Belieben haben, sich alsdenn zu stellen, ihren Geboth zu thun, und zu erwarten, daß denen Meistbietenden nach Befinden die Adidition der Ordnung zufolge geschethten wird. Signaturum Stettin, den 3ten Julii 1758.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Da aus dem Schivelbeinschen Stadtförsten 200 Stück Eichen zu Stabholz cum approbatione verkauft werden sollen; und dieserhalb Termini ad licitandum auf den 2ten Junii, 13ten Julii und sonderlich den 2ten August c. 2. auf dasigem Rathhause präfigirt worden; so wird solches dem Publico hiedurch bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber dazu einfinden, ihr Geboth thun, und der Meistbietende gewärtig seyn könne, daß selbige ihm, bis auf einzuholende Approbation, zugeschlagen werden.

Es soll zu Anclam das in der Kühlstrasse belegene Severinsche Haus, so von geschwornen Stadt-Zimmer- und Maurermeistern zu 209 Rthlr. 4 Gr. taxirt worden ist, cum pertinentiis, gerichtlich am 7ten Julii, 4ten August und 1ten September c. c. verkauft werden. Die Liebhabere können sich demnach in dictis Terminis, Morgens um 8 Uhr, in Curia vor der Gerichtsstube einfinden, und gewärtig seyn, daß in ultimo Termino plus Offerenti das Haus quaest. cum pertinentiis werde zugeschlagen werden.

Nachdem ein hochlöblich Königlich Preussisches Pommersches Pupillen-Collegium, unterm 22ten April c. c. veranlaßt, daß das Inventarium von des verstorbenen Sals-Factors und Arrendators Ruden Werlassenschaft, per modum licitationis zu Gelde gemacht werden soll, und dann in und bey der Stadt Greifenhagen 1.) ein Wohnhaus, mit denen dazu gehörigen drey Morgen Haus Wiesen, 2.) zwey Hufen Landes in allen dreym Feldern, 3.) zwey Morgen Landwiesen, 4.) eine Scheune, und 5.) 6 und eine halbe Ruthen Garten-Land, situiret und belegen sind. Als werden zu Verkaufung dieser Grundstücke, deren Werth in denen alhier zu Greifenhagen, zu Pyritz und Bahr affigirten Proclamaibus gemeidet ist, auf den 30ten Junii, 3ten Julii und 29ten August präfigirt, und denen Liebhabern hiedurch kund gemacht, um sich in denen bemeldten Terminis zu Greifenhagen, auf der Rathshube zu melden, und ihr Geboth zu thun, und hat der Meistbietende zu erwarten, daß ihm die davon erstandene Grundstücke für baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Ad instantiam Creditorum des seligen Kaufmanns Augustin Grelles Witwe; sind deren Immobilia zu Stargard, so in einem Hause, Scheune, Garten und Archon-Stand bestehen, und auf 522 Rthlr. 16 Gr. geschichtlich ästimirt worden, öffentlich subastriret, und Termini Licitationis auf den 11ten August, 2ten September und 13ten October c. 2. vor Gerichte angesetzt; so hiedurch bekannt gemacht wird.

Es sind des seligen Kunstweber Meister Jaden Erben willens, dessen ererbtes Haus zu Naugardten, nebst einem guten conditionirten Baumgarten, aus der Hand zu verkaufen; Kaufsüchtige bestellen sich entweder bey dem Pösementier Sachsen in Fort-Preussen bey Stettin, oder zu Naugardten bey dem Porphreißer Krüger zu melden, und deshalb mit ihnen zu handeln. Wie denn auch ein jeder Kaufsüchtiger gewarnt wird, so wenig mit dem Bürgermeister Ehrdorn zu Naugardten wegen des Hauses und Garten Handlung zu pflegen, als ihm deshalb einiges Handgeld auf dem Haus-Kaufgelde zu geben.

Als des verstorbenen Chirurgen Wartenbergs Immobilia zu Daber, als: Haus, Scheune und Landung noch als licitirt, und an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und dazu Termine auf den 3ten August c. angesetzt ist; so haben alle diejenigen, die dazu Belieben tragen, sich in diesem Termini

Termino bey dem Bürgergerichte in Freyenwalde zu melden, und der Meißbietende der Zuschlagung zu gewärtigen.

Auf Veranlassung des Königl. Puzillen-Collegii, soll des seligen Herrn Saltfactors und Arrerendatoris Ruthen Schäferey, welche auf dem Colbathischen Amtsvorwerk Elebor bis Michael a. c. verbleiben muß, und in sehr gutem Wehrvieh, als: 390 Hammeln, 260 Schaaßen, 40 Stück Ziehb. Vieh, und 145 Nthl. Lämmern bestebet, zum Besten derer unmündigen Ruthischen Kinder plus Licentia verkauft werden. Termini Licitationis sind auf den 27ten August, 11ten und 27ten September a. c. angesetzt; die Liebhaber werden belieben, die Schäferey auf dem Vorwerk Elebor selbst in Augenschein zu nehmen, dienächst aber in denen obgedachten Licitations-Terminen sich bey dem constituirten Vormunde, dem Prinz- und Marggräflich Schwedischen Arrerendatore, Herrn Ruth zu Brunsfelde, einzufinden, ihr Gebot ad Protocolum zu geben, und zu gewärtigen, daß das erkandene Schaafvieh in letzterem Termine dem Meißbietenden gegen baare Bezahlung sofort abgefolget werden solle.

Als über des seligen Rittmeisters von Steinköllern hinterlassenes Vermögen der Concurs eröffnet, und dessen Meubles ad instantiam des Contradictoris, Inhalt Resolution vom 19ten Junij, den 12ten September öffentlich verkauft werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, damit diejenigen, welche Lust haben, einige zu erhandeln, sich am bemeldeten Tage, des Morgens um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Hofgericht einzufinden können, und hat der Meißbietende zu gewarten, daß ihm die davon erkandene Sachen für baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen. Signatum Cöslin, den 20ten Junii, 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht dieselbst.
Zu Stargard soll das denen Suckowschen Geschwizern gehörige, in der Holzstraße belegene Haus, den 15ten September a. c. an den Meißbietenden verkauft und vor dem Stadtgerichte licitiret werden; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Die Erben des verstorbenen Musici Bergs, wollen die bey Lippelne belegene Landung, als: eine halbe Hufe, einen Morgen, zwey ganze und eine halbe Wiese, an den Meißbietenden verkaufen; es können also diejenigen, welche diese Grundstücke zu kaufen willens sind, sich in Termine den 7ten September c. zu Lippelne, bey dem Schuster Meister Wroß, in dem vormaligen Bergschen Hause einzufinden, und ihren Vorthun.

3. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Der Küßelschen Erben Garten, nebst Wohnung auf der Laskade, zwischen der Frau Senatorin Daslerkow, und dem sogenannten Kayser-Speicher gelegen, soll künftigen Michaeli anderweitig vermiethet werden. Die Wohnung bestehet in 2 Stuben, 2 Kammern, Alcoven und Keller; Liebhabere können sich bey dem Kaufmann Küßel in der Frauenstraße melden, und der Miethe wegen mit demselben accordiren.

Es sind bey dem Bäcker Meister Samuel Sirenge, in der breiten Straße, zwey grosse Raums für Handen, worin allerhand Sachen an Mobilien zc. vernahlich aufbehalten werden können; solten etwoch Liebhabere finden, solche zu besehen, können dieselben alsdann der Miethe halber mit ihm contrahiren.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als das dem St. Johannis-Kloster zu Alten-Stettin gehörige Ackerwerk Armenheide, gegen Licitationis 1759, von neuem auf 6 Jahre verpachtet werden soll; so sind Termini Licitationis auf den 9ten August, 6ten September und 4ten October dieses Jahres dazu anberahmet, an welchen Tagen beliebige Pächter, Vormittags um 11 Uhr, in des Klosters Kassen-Kammer erscheinen, und ihr Gebot ad Protocolum geben wollen, da denn in ultimo Termine dem Meißbietenden gedachtes Ackerwerk, gegen Bestätigung hinlänglicher Sicherheit, bis auf Approbation eines Hochedlen Rathes und des Königl. hochwürdigten Consistorii wird zugeschlagen werden.

5. Sachen

5. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Als der von Dreger Erben Guth Altenwall, benehft darzu gehörigem Guthe Lanzen, so im Neus Stettinischen Kreise gelegen, künftigen Marien-Verkündigung aufs neue zu verarrendiren; als werden dies jenigen, so Velleben haben, darauf zu contrahiren, sich solchermegen bey dem gerichtlich constituirten Vormunde, dem Hauptmann von Bonin zu Nasebandt, oder auch bey dem Secretario Tzbelius zu Cösslin zu melden.

6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es sind den 30ten Julii am hiesigen Bollwerke aus einer Kutsche, 2 groffe mit feinen carmesin-rothen Plüsch überzogene, und mit dreien seldenen Frangen von gleicher Farbe besetzte Wagen-Küffen gestohlen worden; solten solche jemanden zum Verkauf gebracht werden, oder könnte sonst jemand Nachsicht ertheilen, wo diese Küffen anzutreffen wären, der wolle im ersteren Falle die Küffen sogleich an sich behalten, in beyden Fällen aber mit dem fordersamken dem hiesigen Königl. Postamte davon Anzeige thun. Es wird auf Verlangen nicht nur der Nahme des Anzeigers verschwiegen, sondern auch ein gutes Trindgeld gereicht werden.

7. Sachen so aufferhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist den 4ten August bey einem gewissen Edelmann in Hinterpommern diebischer Weise entwendet worden: 1.) Eine silberne Cassel-Forkel, worauf der Name Timm steht, 2.) Ein silberner Köffel, worauf der Name Miercke steht; solte jemand hievon gewisse Nachricht geben können, wird ersucht, es an den Postmeister Herrn Sichter zu Raugarten zu melden, und sich eines guten Recompenses zu gewärtigen.

8. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Schiffer Michael Mierke von Jansenitz, und Johann Bagemiel von Groß-Diegenort, haben ihr Erbgalgalliot-Schiff, genannt die Hofnung, an den Dänischen Schifscapitain, Matthias Jacobsen Schmidt, von Copenhagen, aus freyer Hand verkauft; Creditores, oder wer sonst an diesem Schiffe einige Forderung zu haben vermeinet, wolle sich am 12ten September a. c. in des Herrn Hofrath Klippels Behausung in Stettin melden, woselbst das Kaufpretium in Termino ausgezahlt werden soll, hiernächst aber weiter kein Gehör zu hoffen hat.

9. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Creditores des Cämmerer und Kreis-Einnehmer Rudolphi Witwe zu Greifenberg, sind auf dem 30ten October c. zu Abgebung ihrer Erklärung wegen des gesuchten Indulti moratorii mit der Commination citirt, daß sonst mit denen erscheinenden Creditoren allein gehandelt, und ohne auf die Abwesende zu reflectiren, der Ordnung gemäß Veranlassung geschehen; allenfalls aber mit der Liquidation verfahren werden solle. Signatum Stettin, den 30ten Junii 1738.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.
Als ad instantiam des Hauptmanns Friedrich von Zimwiz auf Stojetin und Brojen, alle und jede Creditores, welche an des in der Schlacht bey Coltin gebliebenen Lieutenant, Michael Henning von Zimwiz, Mantenselschen Regiments, hinterlassenes Vermögen, einigen An- und Zuspruch zu haben vermeynen, per Edictales, so hieselbst, in Berlin und Dresden affigiret, auf den 25ten September perenzorie citiret worden, alsdenn vor dem Königl. Hofgericht zu Cöslin zu erscheinen, ihre Forderungen mit

mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche Weise zu verificiren; so wird solches auch hiers durch öffentlich bekannt gemacht, und daß diejenigen, so im obgedachten Termino den 25ten September nicht erscheinen, präcludiret, sie von dem Vermögen abgelesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Signatum Ebslin, den 5ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Nachdem der bisherige Entrepreneur auf der Radung Constantinopel, im Amte Saazig, Johann Matthias Schoell, Unvermögenheit halber die Entreprise nicht durchsetzen können, sondern damit eine Änderung getroffen, auch zugleich von der vorgewesenen hochlöblichen Kammer-Commission verordnet worden: des Schoellen Creditores ad liquidandum in einem anzusehenden Termino vorzuladen, wozu denn der 24te August des jetztlaufenden 1758ten Jahres pro Termino ultimo anberaumet worden; als werden sämtliche des obgedachten Johann Matthias Schoell Creditores, kraft dieses Proclamatiss, wovon das eine hier auf dem Amte, das zweyte zu Jacoböhagen, und das dritte zu Neeh in der Neumark anzugeschlagen worden, hiermit öffentlich citiret, sich in jetztgedachtem Termino, Morgens um 8 Uhr, auf dem Königl. Amte Saazig zu Rauesstein einzufinden, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, und dem Königl. Amte Saazig zu Rauesstein zu verifiziren, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Wornach sich selbige zu achten.

Der Bürger und Tuchmacher Michael Dobbermann zu Pöllnow, verkauft an den Bürger und Schneider Martin Langen daselbst, eine Viertel-Hufe Landes im Nieder-Thor, für 50 Rthlr. Wer dars an eine Ansprache ex Jure crediti et promissos hat, muß sich innerhalb 4 Wochen, und zwar den 22ten August a. c. bey Verlust seines Rechts bey dem Magistrat zu Pöllnow melden.

Da die Witwe Funcken und Witwe Scheinemannin, die neue Holländische Windmühle an dem Derschen Holzhofe, bisher gemeinschaftlich besessen, nunmehr aber erstere der letztern ihren Antheil verkauft hat, und zur Vor- und Ablassung der 12ten September c. angesetzt worden; als wird solches hierdurch jedermänniglich, besonders denen etwanigen der Witwe Funcken Creditores, bekannt gemacht, damit sie längstens in die Termino bey unserm Stadtgerichte ihre Forderungen anzeigen, bescheinigen, und Bescheides gewärtigen. In Entstehung dessen einem jedem mittelst dieses ein ewiges Stillschweigen auferlegt wird. Datum Schwinemünde, im Stadtgericht, den 2ten August 1758.

Bürgermeister und Rath.

Da der Bauer Martin Wacke, in dem Colbergischen Capituls-Dorfe Degan, vor einigen Wochen mit Tode abgegangen, dessen Witwe und Kinder wegen vielen Schulden und schlechten Hofwehstücken sich des erblichen Hofes entsetzt, folglich also absetzen des Dom-Capituls der Hof cum Inventario, nachdem er per artis peritos ästimiret, sofort wegen der bevorstehenden Heu- und Korn-Ernde mit einem andern Wirth besetzt worden; dahero auch alle dienlichen Creditores, so eine liquide Forderung an dem Bauers Hofe haben, sich am 28ten August, frühe um 9 Uhr, im Capitulo, bey dem Syndico-Kundenreichen zu melden, ihre Schulden zu justificiren, oder folgendes der ohnfehlbaren Präclusion zu gewärtigen haben.

Zu Stolpe kauft der Kaufmann und Bernsteinhändler Friedrich Ludwig Arnold, von dem Bürger und Brauereimeister Nitsch, eine an der Mauer, zwischen Harlang's Bude, und Verkäufers Garten inne belogene Bude für 38 Rthlr. Creditores, so an diesem Grundstück eine Forderung, haben sich in Termino den 25ten August, 1sten September, höchstens aber in ultimo den 6ten October a. c. Vormittags um 11 Uhr, alhier zu Rathhause zu melden, oder Präclusionem zu gewärtigen.

10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es sind 150 Rthlr. vorräthig, welche auf unverschuldete Landung ausgethan werden sollen; wer nun solche benöthiget, kan sich in Stettin bey dem Herrn Regierungs-Secretario Krausen, oder in Starogard bey der Demofelle Lehmannin melden, welche hievon nähere Nachricht geben werden.

Wer 500 Rthlr. 666 Rthlr. 16 Gr. und 900 Rthlr. Kinder-Gelder zinsbar gebraucht, und mit Land-Güthern, die unter der Stettinischen Königl. Regierung belegen, Sicherheit bestellen kan, derselbe wolle ein Verzeß, wie viel die Güther werth, und wie viel Schulden darauf hasten, franco an dem Secretarium Nebtel in Stettin senden, damit bey dem Königl. Puppen-Collegio Consens gesucht werden kan.

Es ist noch ein Kirchen-Capital von 100 Rthlr. zinsbar zu bestättigen; wenn jemand dessen benöthiget ist, und die gehörige Sicherheit leisten kan, der wolle sich deswegen bey dem Schloßprediger Granow in Stolpe franco zu melden.

Kreischmer

Artschmische Kinder Gelder stehen 1500 Rthlr. parat, und auf Michaelis könnten noch so viel dazu kommen; wer solche benöthiget, und Consens eines lobfamen Waisenamts erhalten kan, beliebe sich bey dem Kaufmann Klemming in Stettin zu melden, der ihm genauere Nachricht gern ertheilen wird.

Es stehen 200 Rthlr. Kinder Gelder bereit, welche mit Consens E. Hochlöblichen Pommerschen Papyllen-Collegii auf Landgüther zinsbar beståtiget werden sollen; wer nun dergleichen Capital benöthiget, und sich obgedachten Consens zu beschaffen getraut, wolle sich deshalb bey dem Regierungs-Secretario Labes in Stettin melden, als welcher deshalb die fernere Nachweisung, wo das Geld fürhanden, geben kan.

Es sollen 1000 Rthlr. auf einem Landguth zinsbar, gegen gehörige Sicherheit, au-gerhan werden; wer selbige benöthiget, kan sich bey dem Rathsanwalde Sander in Stettin melden, und Nachricht einziehen.

Es lieget ein Capital von 50 Rthlr. zum Ausleihen parat; wer solche benöthiget, und sichere Hypothec oder Silber-Pfand geben kan, hat sich bey dem Altermann Meißer Priem aubier in Stettin zu melden, bey welchem er weitere Nachricht haben kan.

II. AVERTISSEMENTS.

Ad infauciam Catharina Muggenborg, ist derselben Ehemann, der gewesene Bürger und Häcker zu Colberg Christian Heise, in puncto maliciose desertionis, vor dem Königlichen Hofgerichte zu Cöslin edictatiter citiret, und Terminus peremptorius auf den 18ten September a. c. präfigiret worden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 9ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Hu te pommersches Hofgericht hieselbst.
Als vor einiger Zeit der Müller Ernst Ludwig Kolbe, auf der Kloster-Mühle vor Alten Stettin, mit Tode abgegangen, derselbe aber bereits in Anno 1751 ein Testamentum reciprocum errichtet, und solches von seiner Witwe dem Kloster-Gerichte übergeben worden; so wird Terminus Publicationis gedachten Testaments auf den 16ten Augusti dieses Jahres anberahmet, und haben sich sodann die Erben des verstorbenen Müllers Kolben, Vormittags um 10 Uhr, zu Alten Stettin in des Klosters Kassen-Kammer einzufinden, die Publication anzuhören, und ihre Jura wahrzunehmen.

In Greifenberg hat jemand aus der Stadt, bey der Demoiselle Mantickow, auf Leinenzeug 12 Rthlr. geliehen, da nun solches lange über die Zeit gestanden; so wird derselbe hiedurch öffentlich einzu-neret, dieses Zeug innerhalb 14 Tagen einzulösen, in Entschung dessen es öffentlich zu Rathhause verkauft werden solle.

Es soll Peter Francken Witwe Kaufwiese, am Blockhause, zwischen Martin Müllers und Leidrigens Wiese belegen, am 30ten August a. c. im löblichen Landischen Gerichte zu Stettin vor- und abgelassen werden.

Es soll der seligen Frau Senatorin Müllern Haus, am Heumarkt zu Stettin belegen, cum periclenis, im lobfamen Stadigerichte hieselbst, Vormittags, in dem Nechstage nach Bartholomäi, gerichtet vor- und abgelassen werden; welches Königlicher Verordnung gemäß, hiemit jedermann zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Des Herrn Johann Wlath selige Witwe Erben, thun denen Liebhabern hiemit zu wissen das sie die von ihrer seligen Mutter der Witwe Wlathen zurückgelassene Tuchhandlung, welche nicht allein in einem guten-completten Stande, sondern auch mit sehr guter Kundschaft versehen, an jemand anders, nebst dem Hause, in der Schuftrasse zu Stettin belegen, überlassen wollen; solte jemand hierauf respectiren, so kan er sich in gedachtem Hause bey denen Erben melden und Conditiones anhören.

12. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 27ten Julii, bis den 3ten Augusti, 1758.

By der Garnison-Kirche: Meißer Gottfried Conrad Koch, Bürger und Vogarber in Stargard, mit Jungfer Dorothea Gertrud Nappen. Johann Christoph Becker, Bürger und Waurergesell, mit Jungfer Maria Elisabeth Nedels.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXXIII. den 12. Augusti, 1758.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

13. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 42½ pro Cto.

Holl. Cour. 47 pro Cto.

Waaren bey Schiff-Pfund
a 280 lb.

Schwedisch Eisen	12 Nthlr. 12 Gr.
Schwedischen Vitriol	7 Nthlr. 12 Gr.
Englisch Bley.	
Königsberger Hanf	24 Nthlr.
Dito Schucken-Hanf Petersburgis.	22 Nthlr.
Ordinaire Torse	13 Nthlr.

Waaren bey Ce. a 110 lb.

Kanholz	7 Nthlr.
Gemahlen Rothholz	9 Nthlr.
Selbholz	6 Nthlr. 12 Gr.
Japanholz	10 bis 12 Nthlr.
Bernambuc	20 Nthlr.
Holländischen Pfeffer	44 Nthlr.
Dänschen dito	43 Nthlr.
Groß Melis Zucker	31 Nthlr.
Kleinen dito	32 Nthlr.
Resinade	34 Nthlr.
Candisbrode	38 Nthlr.
Wunderbrode.	
Valence Mandeln	16 Nthlr.
Provence dito	15 Nthlr.

Grosse Rosinen	7 Nthlr.
Corinthen	9 Nthlr.
Feine Krappe	20 bis 22 Nthlr.
Breslauer Röhre	11 bis 12 Nthlr.
Rüben-Del	10 Nthlr. 12 Gr.
Lein-Del	10 Nthlr.
Feine gecalcionierte Pottasche	7 bis 9 Nthlr.
Salpeter	28 bis 36 Nthlr.
Caroliner Reis	9 Nthlr.
Rümmel	7 Nthlr.
Reide	4 Gr.
Rothem Bohls	6 Nthlr.
Mosquebade, gelbe	22 Nthlr.
Dito weisse	28 Nthlr.
Braunen Ingber	11 Nthlr.
Weissen dito	18 Nthlr.
Gelbe Erde	4 Nthlr.
Bleyweiß	11 bis 12 Nthlr.
Blockzinn.	
Hagel	
Englische Erde	8 Nthlr.
Sevilische Baumöl	16 Nthlr.
Genuesische dito	15 Nthlr.
Holländischen Schwefel	18 Nthlr.
Silberglöthe	6 Nthlr.
Rothem Mennig	8 Nthlr.
Annies	10 Nthlr.
Blaue Farbe, F. F. F.	11 bis 12 Nthlr.
Dito, F. C.	24 Nthlr.
Dito, M. C.	22 Nthlr.
Braunen Candis	17 Nthlr.
Gelben dito	32 Nthlr.
	34 Nthlr.

Waaren

Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pfannen	4 Nthlr.
Rothe Mittelisch	4 Nthlr.
Kebl-Spurten	2 Nthlr.
Gemeine dito	1 Nthlr. 22 Gr.
Lübischen Almidom	8 Nthlr.
Hiesigen dito	7 Nthlr.
Puder	8 Nthlr.
Braunen Syrup	7 Nthlr.

Waaren zu Steinen.

Preussisch Glas	1 Nthlr. 8 bis 20 Gr.
Vorpommersch dito.	
Scharren-Tallig	3 Nthlr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	10 Gr.
Indigo	3 Nthlr. 8 Gr.
Chocolade	8 bis 10 Gr.
Caffeebohnen	8 bis 9 Gr.
Grünen Thee	1 Nthlr. 12 Gr.
Blumen Thee	2 Nthlr. 12 Gr.
Cöncionelle,	6 Nthlr.
Thee de Boy	1 N. bis 1 Nthlr. 12 Gr.
Gelb Wachs	10 Gr.
Canaster Toback	1 N. bis 1 Nthlr. 8 Gr.
Vincent Toback	4 Gr.
Muscaten-Nüsse	2 Nthlr. 8 Gr.
Dito Blumen	4 Nthlr.
Pecco-Thee	2 N. bis 2 Nthlr. 12 Gr.
Cardemomme	3 Nthlr.
Nelken	3 Nthlr. 12 Gr.
Schwaden-Gras	3 Gr.
Canchl	4 Nthlr.
Saffran	7 bis 8 Nthlr.
Schmirnsche Feigen	3 Gr.
Landische dito	2 Gr.

Waaren bey Tonnen.

Mattes Hering	7 Nthlr.
Hiesige Seiffe.	12 Gr.
Wollen Hering	7 Nthlr. 12 Gr.

Nordischen Hering	6, 7 bis 8 Nthlr. 8 Gr.
Berger Lyan	20 Nthlr.
Grönländischen dito	22 Nthlr.

Waaren bey Stücken.

Conteure Leder.	
Gelben Cassian.	
Rothe Raib-Leder.	
Schwedische Schleiffsteine.	
Englische dito.	

Waaren vom Kaufmannsboden zum auswärtigen Debit.

Einländisch.	
Weizen	120 Nthlr. pro Last.
Roggen	90
Malz	96
Erbfen	120

Holz-Waaren.

Frank-Holz.	
Klapp-Holz.	
Niepenstabe.	
Fichtene Balken.	
Epaarhölzer.	
Fichtene Dieffen.	
Eichene Plancken.	

Waaren bey Orhose:

Frank-Brandtwein von Bourdeaur.	
Conjac.	
Frank-Wein.	
Muscate-Wein.	

Brodtare.

	Pfund	Loth	Qu.
Sür 2 Pf. Semmel	1	6	1 1/2
3 Pf. dito	1	9	2
Sür 3 Pf. schön Roggenbrod	1	16	3 1/2
6 Pf. dito	1	1	3
1 Gr. dito	1	3	2
Sür 6 Pf. Hausbackenbrod	1	6	2
1 Gr. dito	2	13	2
2 Gr. dito	4	26	2

Fleisch

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	5
Rahbfleisch	1	1	5
Hammelfleisch	1	1	4
Schweinefleisch	1	1	6
Kahlfleisch	1	1	1

Biertare.

	Met.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	2
das Quart			
Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Tonne	2	15	$\frac{1}{5}$ 8
das Quart			
auf Boutheillen gezogen			9
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	$\frac{1}{5}$ 8
das Quart			
die Boutheille			9

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 2ten bis den 9ten August, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 2ten August sind alhier 300. Schiffe angekommen.

- Num. 301. Christian Namelow, dessen Schiff Catharina, von Uckermünde mit Brennholz.
- 302. Cornelius Veincke, eine Jagd, von Uckermünde mit Brennholz.
- 303. Cornelius Teanis Neus, dessen Schiff die 5 Gebrüder, von Lübeck mit Stückgüter.
- 304. Christian Wend, dessen Schiff Catharina, von Uckermünde mit Brennholz.
- 305. Uffe Menckel, dessen Schiff Jungfer Cornolina, von Rotterdam mit Ballast.
- 306. Jens Gulligsen, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen mit Ballast.
- 307. Johannes Eydbrands Hulsman, dessen Schiff junge Agens, von Amsterdam mit Stückgüter.
- 308. Cornelius Buhlen, dessen Schiff junge Menno, von Rotterdam mit Ballast.
- 309. Robin Klaasen von Worchum, von Carlseren mit Ballast.
- 310. Gerbrand Ehbouts, dessen Schiff de jonge Jette, von Amsterdam mit Ballast.
- 311. Joachim Müller, ein Segelboot, von Schwienmünde mit Meublen.

312. August Kierluf, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.

313. Peter Dins, dessen Schiff der ringende Jacob, von Schwienemünde ledig.

314. Johann Schwager, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Orhofiboden, retour.

314. Summa derer bis den 9ten August, alhier angekommenen Schiffe.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 2ten bis den 9ten August, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 2ten August, sind alhier 273. Schiffe abgegangen.

Num. 274. Christoph Kundschaft, dessen Schiff Johann, nach Uckermünde mit Materialwaaren.

275. Daniel Kundschaft, dessen Schiff Maria, nach Uckermünde ledig.

276. Jürgen Wilhelm Möller, dessen Schiff Charitas, nach Lübeck mit Eichene Diehlen und Glas.

277. Joachim Strandmann, eine Jagd, nach Wolin mit Salk.

278. Hans Peter Mollen, dessen Schiff Engel Michael, nach Copenhagen mit Brennholz.

279. Martin Steckroß, dessen Schiff Judith, nach Amsterdam mit Franz- und Kloppehl.

280. Christian Valerius Höra, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Plancken und Schwibholz.

281. Hans Christian Beck, dessen Schiff der ringsende Jaech, nach Copenhagen mit Plancken.

282. Christian Veincke, eine Jagd, nach Uckermünde ledig.

283. Martias Beckholz, dessen Schiff die Gerechtigkeit, nach Petersburg ledig.

284. Michael Wegener, dessen Schiff Maria, nach Uckermünde ledig.

285. Joachim Müller, ein Segelboot, nach Schwienemünde mit ein Commando.

285. Summa derer bis den 9ten August alhier abgegangenen Schiffe.

Un Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 2ten bis den 9ten August 1758.

	Wissel	Schffel
Weizen	5	9.
Roggen	64	9.
Gerste		
Mals		
Haber		
Erbfen		1
Buchweizen		
Summa	69	19

14 Welle

14. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 4ten bis den 17ten Augusti, 1758.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Wisp.	Roggen, der Wisp.	Gerste, der Wisp.	Malz, der Wisp.	Haber, der Wisp.	Erbsen, der Wisp.	Buchweiz., der Wisp.	Hefen, der Wisp.
Uecklām	Hat	nichts	eingesandt						6 R.
Bahn		40 R.	27 R.						
Belgard									
Berwalda	Haben	nichts	eingesandt						
Bublitz									
Bütow									
Cammin	3 R.	48 R.	28 R.	26 R.	32 R.		32 R.		16 R.
Colberg	3 R.	48 R.	27 R.	22 R.		10 R.			
Cörlin	3 R.	48 R.	32 R.	28 R.	32 R.	10 R.			
Cöslin	2 R. 16 g.		30 R.						
Daber	Hat	nichts	eingesandt						
Damm		40 R.	28 R.	32 R.	33 R.	22 R.	48 R.		
Demmin									
Fiddichow	Haben	nichts	eingesandt						
Freyenwalde									
Gartz		36 R.	26 R.	23 R.	31 R.	20 R.	40 R.		
Golnow	3 R.	48 R.	20 R.	18 R.		19 R.	34 R.		
Greiffenberg		44 R.	24 R.	26 R.					
Greiffenhagen	3 R. 4 g.	36 R.	26 R.	20 R.	30 R.	16 R.	35 R.		6 R.
Gülzow									
Jacobshagen	Haben	nichts	eingesandt						
Jarmen									
Labes									
Lauenburg		10 R.	40 R.	30 R.	32 R.		40 R.		8 R.
Rassow									
Raugardt	Haben	nichts	eingesandt						
Neumark									
Nasewalch	13 R.	36 R.	24 R.	26 R.	28 R.	20 R.	28 R.	25 R.	8 R.
Pencun									
Plathe									
Pöllitz									
Polsow									
Pohlin	Haben	nichts	eingesandt						
Prütz									
Ragebube									
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg	2 R. 12 g.	44 R.	32 R.	28 R.	4 R.	16 R.	32 R.	24 R.	
Schlawa		48 R.	34 R.	24 R.	26 R.	16 R.			
Stargard	3 R.	37 R.	21 R.	24 R.	5 R.	17 R.	32 R.	23 R.	6 R.
Stepenitz	Hat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	13 R. 6 g.	39 b. 40 R.	28 R.	24 R.	32 b. 33 R.		36 b. 37 R.		5 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt						
Stolp	13 R.								
Swinemünde	Haben	nichts	eingesandt						
Tempelburg									
Treptow, H. Pom.	13 R.	48 R.	26 R.	24 R.	28 R.	16 R.	32 R.		11 R.
Treptow, N. Pom.	Hat	nichts	eingesandt						
Uckermünde	2 R. 12 g.	40 R.	27 R.	10 R.	32 R.		38 R.		8 R.
Ursedom									
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt						
Werben									
Wollin	13 R.	38 R.	21 R.	30 R.	14 R.	20 R.	36 R.	72 R.	12 R.
Zachan	Haben	nichts	eingesandt						
Zanow									

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.